

- Steinmoos, Haube nur die halbe Kapsel einhüllend, Vorhof weit, Kapselstreifen breit, Deckel mit Schnabel, Sporen bräunlichgrün 64 (*O. paradoxum* Grönv.)
- 64 Haube gelb, Kapsel derbhäutig, Seta 0·7 mm lang, Urne 1·2 cm lang *O. paradoxum* f. typ.
Haube weisslich, Kapsel dünnhäutig, Seta 0·4 mm lang, Urne 1·4—2 cm lang *O. parad. v. leucomitrioides* Limpr.
- 65 Haube und Scheidchen behaart, Blätter lang zugespitzt, Kapsel emporgehoben 66 (*O. stramineum* Hornsch.)
Haube und Scheidchen nackt (bisweilen mit Paraphysen), Blätter abgerundet oder kurz und stumpflich zugespitzt, Kapsel meist eingesenkt 67
- 66 Zähne gefenstert, Sporen schokoladefarben *O. stramin.* f. typ.
Zähne nicht gefenstert, Sporen rostgelb *O. stramin v. deflexum* Vent.
- 67 Rindenmoos, zuletzt 16 Einzelzähne 68
Auf Steinen (selten auf Bäumen) in Bächen, Flüssen, 8 Paarzähne *O. rivulare* Turn.
- 68 Bis $\frac{1}{2}$ cm hoch, Peristomzähne gefenstert, Blattrand flach, Blätter zungenförmig, abgerundet, Hals etwas aufgeblasen *O. microcarpum* De Not.
1 cm hoch, Peristomz. nicht gefenstert, Blattrand umgerollt, Blätter kurz und stumpflich zugespitzt, Hals nicht aufgeblasen 69 (*O. pallens* Bruch)
- 69 Zwischenwimpern nicht rudimentär *O. pall.* f. typ.
Zwischenwimpern rudimentär 70
- 70 Deckelschnabel länger als dessen Radius, Blätter fast kraus *O. pall. v. crispatum* Vent.
Deckelschnabel so lang oder kürzer als der Radius, Blätter nicht kraus *O. pall. v. parvum* Vent.

Sitzungsberichte.

Biologische Sektion.

VII. Sitzung am 13. Oktober 1908.

Psychiatrische Klinik, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Priv.-Doz. Dr. Marguliés: Demonstration eines Tumors der hinteren Schädelgrube.

Diskussion: Prof. Dr. Kohn, Dr. Marguliés.

2. Priv.-Doz. Dr. Fischer: Die moderne Technik grosser Gehirnschnitte. Beitrag zur Lehre vom Markreichtum der normalen Hirnrinde.

VIII. Sitzung am 20. Oktober 1908.

Augenklinik 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1. Priv.-Doz. Dr. Sträussler: Vorkommen von Gummen bei progressiven Paralysen.

Diskussion: Dr. Weil, Dr. Sträussler.

2. Dr. Ulbrich: Demonstration optischer Apparate.

Der Vortragende zeigte einige neuere ophthalmologische Instrumente, deren Anwendung er vorführte und erklärte.

a) ein blau-rotes Glas, mit dessen Hilfe geringere Grade von Myopie und Hypermetropie erkannt werden können. (Das Prinzip, welches der Vorrichtung zugrunde liegt, ist die verschiedene Brechbarkeit der blauen und roten Lichtstrahlen.)

b) Die in Deutschland für die Untersuchung des Farbenunterscheidungsvermögens der Eisenbahnangestellten offiziell eingeführten Nagelschen Farbkarten und den Farbgleichungsapparat desselben Autors.

c) Die Durchleuchtungslampe von Sachs zur Diagnose von endobulbären Tumoren und Fremdkörpern, sowie zur Feststellung atrophischer Veränderungen am Pigmentepithel der Iris.

d) Das in der Augenklinik neu aufgestellte Sideroskop.

IX. Sitzung am 27. Oktober 1908.

Pathol.-anatomisches Institut, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Ludwig Freund: Die Anpassung der Säugetiere ans Wasserleben.

Es gibt eine Reihe von Säugetiergattungen und -arten, die das Landleben in mehr oder weniger ausgedehnter Weise mit dem im Wasser vertauscht haben. Je nach dem Ausmasse und der Zeitdauer der Milieuänderung ändert sich in zweckmässiger Weise die Organisation dieser Säugetiere, welche Änderungen-Adaptionen- wegen ihrer Gleichartigkeit (Konvergenz) bei den verschiedenen Gattungen als solche erkannt werden müssen, um nicht zu falschen Schlüssen in stammesgeschichtlicher Beziehung zu gelangen.

Von aquatilen Adaptionen werden erörtert:

1. Änderungen der Körperform: Spindelförmige, langgestreckte Gestalt, Zunahme der Körpergrösse, Grössenzunahme des Kopfes insbesondere. Verkürzung der Hals-, Zunahme der Schwanzwirbelsäule, tonnenförmiger Thorax.

2. Änderungen der Lokomotionsorgane: Umbildung der Vorderextremitäten zu Flossen, Umbildung der Unterarmes, Vereinfachung des Carpus, progressive Hyperdakytie, progressive Hyperphalangie, Flossenverbreiterung, Ossifikationsverlangsamung; Umbildung der Hinterextremitäten zu Flossen, Verschwinden der

letzteren bis auf Reste bei Ausbildung einer horizontalen Schwanzflosse (Femur- und Beckenreste bei Waltieren und Sirenen).

3. Änderungen des Integumentes: Allmählicher Schwund der Haare, Talgdrüsen und Hautmuskeln, Entwicklung einer Speckschicht, Hautknochenreste; Umbildung der niemals vollkommen verschwindenden Haare zu Sinushaaren.

4. Änderungen des Respirationstraktes: Verkürzung des Brustbeines und Schwund der Rippeninsertionen an demselben, Schrägstellung und Verlängerung des Zwerchfelles, Verschmelzung der Lungenlappen, Verlängerung der Lungensäcke, Ausstattung der Luftröhre bis in die feinsten Bronchien mit geschlossenen Knorpelringen, kolossale Anreicherung des Lungengewebes mit elastischen Fasern und glatten Muskeln; Verlagerung der Nasenöffnungen, Schwund der Nasalia, frontoorale Drehung des Ethmoids. Nasenverschluss.

5. Änderung des Verdauungstraktes: Verlängerung und Vereinfachung der Kiefer, Vermehrung und Gleichartigwerden der Zähne einerseits, Zahnverminderung und Zahnschwund andererseits, als Ersatz Verhornung des Mundepithels (Reibplatten, Barten); Teilung des Magens nach Labdrüsen- und Schleimdrüsenregion.

6. Änderungen im Zirkulationssystem: Auftreten von umfangreichen arteriellen Wundernetzen in gewissen Körpergegenden, Aufrichtung und Verkürzung der Herzlängsachse, Zunahme des Herzumfanges.

7. Änderungen im Genitale: Testikondie; Grössenzunahme und Entwicklungshöhe der Föten.

8. Änderungen der Sinnesorgane: Auge; Auftreten einer Verdickung des Kornealrandes oder Verkleinerung der Kornea, Erweiterung der Lymphspalten in der Kornea, Verkleinerung und stärkere Krümmung der Linse, Fehlen der Zapfen, Verminderung der Optikusfasern auf die Flächeneinheit, Auftreten eines Recessus sclerae, Schwinden der Tränendrüse, Ersatz durch ein modifiziertes Augendrüsensekret.

Ohr: Verschwinden des äusseren Ohres, Verkümmern des äusseren Gehörganges, Verdickung und teilweise Ankylosierung der Gehörknöchelchen, teilweise Verlagerung der Schalleitung, Isolierung des Periotikums.

Nase: Verkümmern des Olfaktorius, Verkümmern bis Schwund der Nasenmuscheln, Schwund des Maxilloturbinale.

An der Diskussion beteiligten sich: Dr. Kahn, Dr. Löwentstein, Dr. Weleminsky, Dr. Thorsch und Dr. Freund.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte 323-325](#)